

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1880.

Nach längerer Pause veranstaltete der Verein am 4. März abermals einen sehr animierten Damenabend. Die Unterhaltung bestritten frau Elise Melichar mit einer Deklamation, dann die herren Greham, Ullrich, Pruscha und Karasek durch Aufführung eines häydnischen Streichquartettes und fräulein Luise Danner mit Lieder vorträgen. Nach einigen Musikdarbietungen des Regimentsorchesters folgte das Lustspiel „Eine vollkommene frau“, dessen heiterer Szenenanlage insbesondere Herr Kohn viele komische Momente abzu gewinnen wußte, die allgemeine Belustigung hervorriefen. Ganz vortrefflich unterstützten ihn dabei die Damen Gerstner und Skalla, sowie Herr Danner junior. Zum Schluß bereitete Herr Kohn mit einer magnetischen Vorstellung à la Hansen den Zuschauern ein originelles Vergnügen.

Bei dem im April 1880 veranstalteten Damenabende debütierten fräulein Josefine Binder, eine Schülerin der Gesanglehrerin Kainerstorfer, äußerst glücklich mit zwei seriösen Liedern, deren feindurchdachter und geschmackvoller Vortrag rauschenden Beifall hervorrief, und fräulein Hahn, welches, würdig ihrer vortrefflichen Lehrmeisterin frau Skalla-Borzaga, ebensoviel Anmut als Gefühls wärme und eine sehr geläufige, sein